



Blickt einer spannenden Zeit entgegen: Unser Vikar Andreas Werder, im Bild mit Ehefrau Heidrun.

Wie ein Kind vertrauen

VIKARIAT // Im August begrüßen wir Andreas Werder herzlich in Veltheim. Er absolviert während eines Jahres sein Vikariat in unserer Kirchgemeinde und stellt sich Ihnen hier selber vor.

Andreas Werder

Am Ostermontag 1983 tat sich mir eine Tür zum christlichen Glauben auf, als ich verstand, dass ich dafür nicht wissenschaftliche Beweise benötigte, sondern ein kindliches Vertrauen zu Gott. Als erstsemestriger Physikstudent überlegte ich mir, zur Theologie zu wechseln. Ein paar Vorlesungen später war mir klar: Ich würde die Physik abschliessen und mich wenn möglich später mit Theologie beschäftigen – die Sprachen Griechisch und Hebräisch lernte ich bereits. Seit 1991 bin ich mit Heidrun verheiratet, die im August 2018 eine neue Stelle als Pfarrerin in Thayngen-Opfertshofen angetreten hat. 1994 wurde unser Sohn David geboren, der gerade für sein zweites Jahr Elektrotechnik an der ETH auf die Prüfungen lernt.

Ein Weiterbildungsurlaub mit Folgen

Das «wenn möglich später» wurde 2009 Tatsache: In meiner Tätigkeit als Physik- und

Mathematiklehrer am Gymnasium Münchenstein hatte ich ein paar Monate Weiterbildungsurlaub zugute. Voll Freude beschäftigte ich mich fortan mit zwei Gebieten, die sich nur am Rand berühren, zusammen aber ein grosses Feld des menschlichen Lebens umfassen: Mit der Naturwissenschaft und dem christlichen Glauben. Im Juni 2019 schloss ich mein Theologiestudium mit der Präsentation meiner Masterarbeit ab, die ich zu den Emotionen im Buch Genesis geschrieben habe. Etwa vor anderthalb Jahren wurde mir klar, dass ich mein Studium praktisch anwenden möchte, weshalb ich mich nun zum Pfarrer ausbilden lasse. Von Februar bis Juni 2019 absolvierte ich das Seelsorgepraktikum in Rheinau und das Kirchenpraktikum in Buchberg-Rüdlingen. Auch seelsorgerliche Erfahrungen konnte ich sammeln: In der psychiatrischen Klinik Rheinau verbrachte ich zehn Halbtage in der forensi-

sehen Abteilung. Viele der dortigen Patienten sind psychisch schwer erkrankt, z.B. an paranoider Schizophrenie, und haben in diesem Zusammenhang ein schweres Gewaltverbrechen begangen. Bei meinen Besuchen haben mir einige dieser Menschen erzählt, dass sie an ihrer aktuellen Situation leiden, kaum Kontakte gegen aussen, in manchen Fällen eine sehr schwere Kindheit hinter sich haben, oft auch von religiösen Fragen umgetrieben werden und in vielen Fällen mit Scham verbundene Schuldgefühle mit sich tragen.

Ein spannendes Jahr in Aussicht

Ab Mitte August bin ich Vikar in Winterthur-Veltheim. Ich hoffe auf vielfältige Möglichkeiten, mich ins Gemeindeleben einzubringen, auf herzliche Begegnungen und ehrliche Feedbacks. Ich bin gespannt, was ich alles lernen und erleben werde!

UNTI-ERÖFFNUNGSMORGEN // Mit dem Eröffnungsmorgen vom 24. August und dem Start Up! vom 25. August starten Kinder und Katechetinnen, Eltern und Verantwortliche, Pfarrpersonen und Sekretariat ins neue Schuljahr.

Simon Bosshard

Der Höhepunkt des Eröffnungsmorgens sind sicherlich die Infoveranstaltung und der Apéro mit möglichst allen Kolibri-Kindern und ihren Eltern; und ebenso den 3. und 4. KlassUnti-Kindern und deren Eltern. Weil das Kirchgemeindehaus umgebaut wird, findet diese Veranstaltung in der Dorfkirche statt.

Infoveranstaltung und Apéro

Um 11.30 Uhr stellen sich alle Verantwortlichen für den Unterricht in unserer Kirchgemeinde persönlich vor. Im Anschluss daran geniessen wir gemeinsam einen einfachen Apéro: eine schöne Möglichkeit der Begegnung nach den langen Sommerferien. Bei dieser Gelegenheit kann auch unsere temporäre Kapelle erkundet werden.

Kolibri, 3. und 4. Klass-Unti

Besonders stolz sind diejenigen Kinder, die mit dem 2. Kindergarten beginnen und erstmals den «Kolibri» besuchen können. Ihr Morgen beginnt um 9.30 Uhr in

der Dorfkirche. Die Eltern der Kolibri-Kinder dürfen ihre Kinder an diesem Morgen gerne begleiten. Ab 11 Uhr findet eine allgemeine Einführung in den kirchlichen Unterricht mit Schwerpunkt Kolibri statt. Der 3. und 4. Klass-Unti beginnt bereits um 9 Uhr. Hier nehmen nur diejenigen Schülerinnen teil, welche den Samstags-Unterricht besuchen. Aber natürlich stehen allen Eltern von Unti-Kindern die kurze Infoveranstaltung und der anschliessende Apéro offen.

Start Up!-Gottesdienst

Für die Jugendlichen der JuKi (Jugendkirche), also für Leute ab der 5. Klasse bis zur 2. Oberstufe, beginnt der «Unterricht» erst am Sonntag, 25. August, um 11 Uhr: Im Start up!-Gottesdienst werden einige 16- bis 20-Jährige über ihre Ukraine-Reise im Frühling 2019 berichten. Dazu sind auch die Konfirmandinnen und Konfirmanden herzlich eingeladen. Auch hier rundet ein Apéro den Morgen ab und bietet die Möglichkeit eines Austauschs.



Der Eröffnungsmorgen ist jeweils eine bunte Sache.

Zentralkirchenpflegesitzung im Juli

BERICHT// Nebst Mitteilungen aus Gemeinden und Verbandsvorstand waren die Jahresrechnung und das Reformationsjubiläum Thema.

Verena Bula-Brunner

Die Fabrikkirche erfährt Umbrüche: Andrea Weinhold hat aus gesundheitlichen Gründen gekündigt, und Renato Pfeffer zieht weiter Richtung Vikariat. Durch eine neue Leistungsvereinbarung ist der Betrieb der Fabrikkirche bis Ende 2021 garantiert. Bezüglich ihrer Zukunft sind Gespräche mit dem Kirchenrat im Gange, der darüber mitbestimmen wird. Da sich niemand für das ZKP-Präsidium gemeldet hat, wird die Wahl vertagt. Zuerst wird nun eine Geschäftsordnung für die ZKP erarbeitet und vor-

aussichtlich im Dezember 2019 vorgelegt.

Finanzielle Traktanden

Die Jahresrechnung des Stadtverbandes wird genehmigt. Dem Kreditbegehren über 180'000 Franken für die Sanierung der Stützmauer bei der Kirche Seen wird zugestimmt.

Reformationsjubiläums-Events

Der Diakonierundgang «Heiliges Winterthur» und die Proben für das Freilichtmusical «Ein schöner Schwindel» sind bestens angelau-

fen. In Oberwinterthur ist am 5. September Vernissage des Projekts «Werden und Vergehen».

Verschiedenes

Ein Antrag, der die Behördenentschädigungen ändern möchte, wurde abgelehnt, weil das bisherige System gut ist und man nötigenfalls Zusatzhonorare auch so beantragen kann. «FiT» erhält von der Landeskirche einen Diakoniekredit und hat seine Tore an der Inneren Tösstalstrasse geöffnet. Den vollständigen Bericht der ZKP finden Sie auf refkircheveltheim.ch.

RANDNOTIZ

Almut Jödicke

Alles hat seine Zeit

Mein Vater kann ohne Arbeit nicht sein. Während seiner Zeit als Lehrer tat er alles für seine Schüler, egal, wie aufwendig es war. Als Rentner studierte er noch Biologie und war dann immer unterwegs, um Pflanzen zu kartieren oder darüber Führungen zu machen und Vorträge zu halten. Bei einer der Taufen unserer Kinder musste er zwischen Mittagessen und Kuchen in den Garten, um etwas zu tun, er konnte nicht so lange Zeit nur sitzen. Im Garten zu Hause hat er ein Feuchtbiotop angelegt, langsam, mit nachlassender Belastbarkeit. Inzwischen kann er nicht so viel am Stück arbeiten, muss sich immer wieder hinsetzen, wenn die Rückenschmerzen zu stark werden. Oft machte ich mir Gedanken, wie er es wohl nehmen würde, käme ihm seine Kraft abhanden, ob er seines Lebens noch froh sein könne.

Abrahama Sancta Clara schreibt: «Wir Menschen suchen und verlangen nichts Anderes, als die Zeit zu vertreiben, mit Spielen, mit Gesprächen, mit Kurzweilen, mit Gesellschaften und allerhand Narrentheidungen, unterdessen werden wir von der Zeit vertrieben in das schwache Alter, da erkennen wir erst, was die Zeit seye, und fangen an zu klagen über die Zeit.»

Am Wochenende war ich bei meinen Eltern zu Besuch. Mein Vater klagte nicht über die vergangene Zeit des Schaffens, sondern übte sich in Musse: Er sitzt nun gern auf einem Steinhafen am Teich und beobachtet die Libellen, Rückenschwimmer, Molchlarven und was da noch so krecht und fleucht. «Ist das nicht ein schöner Platz zum Sitzen?», fragte er mich.

Gottesdienste

Sonntage und Feiertage

Sonntag, 28. Juli

9.30 Dorfkirche
Gottesdienst mit Abendmahl
Pfarrer Simon Bosshard

Sonntag, 4. August

9.30 Dorfkirche
Gottesdienst
Pfarrer Hansruedi Fürst

Sonntag, 11. August

9.30 Dorfkirche
Gottesdienst
Pfarrer Hansruedi Fürst

Sonntag, 18. August

9.30 Dorfkirche
Gottesdienst
Pfarrer Arnold Steiner

Sonntag, 25. August

9.30 Dorfkirche
Gottesdienst mit Taufe
Pfarrer Arnold Steiner

11.00 Dorfkirche
Start up!-Gottesdienst
Pfarrer Simon Bosshard

Sonntag, 1. September

9.30 Dorfkirche
Gottesdienst
Pfarrer Simon Bosshard

Feiern und Unti-Angebote

Mittwoch, 7. August

20.00 Dorfkirche
Meditieren

Mittwoch, 14. August

10.00 Dorfkirche
Gemeinsam innehalten

Samstag, 24. August

9.00 Kirchgemeindehaus
3. und 4. KlassUnti: Gemeinsamer Start ins neue Schuljahr
Kathrin Rutishauser
Andrea Ryser

9.30 Dorfkirche
KolibriKirche: Startmorgen für Kinder und Eltern.
Tabea Kradolfer
Rachel Wille-Biderbost
Anmeldung bis 22. August an
caroline.moser@zh.ref.ch

Anschliessend an die Unti- und Kolibri-Programme sind Sie herzlich zum Apéro eingeladen.

Herausgepickt

Sommerferien ab dem 22. Juli

Sozialdiakonin Anita Keller ist ab dem 5. August zurück aus den Ferien.

Das Sekretariat ist ab dem 12. August wieder zu den gewohnten Zeiten geöffnet.

Wir wünschen Ihnen einen wunderbaren Sommer.

Amtswochen (Bestattungen)

24. - 26.7. | 14. - 16.8. | 26. - 30.8
19. - 23.8.
29. - 31.7. | 2.8. | 5. - 9.8. | 12./13.8.

Veranstaltungen Konzerte

Samstag, 27. Juli

13.30 Lindspitz
Heiliges Winterthur:
Zweite ökumenische Wanderung

Sonntag, 28. Juli

19.15 Dorfkirche
Singen als Gebet

Sonntag, 11. August

19.15 Dorfkirche
Singen als Gebet

Mittwoch, 14. August

12.00 St. Ulrich
Happeria: Mittagessen für alle

Sonntag, 25. August

19.15 Dorfkirche
Singen als Gebet

Dienstag, 27. August

20.00 Kirchgemeindehaus
Offener Bibelabend

Mittwoch, 28. August

12.00 St. Ulrich
Happeria: Mittagessen für alle

Freitag, 30. August

18.00 Lindenplatz 12
Premiere des Freilichtmusicals
«Ein schöner Schwindel»
Spielbeginn um 20.30 Uhr
Tickets und Informationen:
www.einschoenerschwindel.ch

Jugendarbeit

www.jugendarbeit-veltheim.ch

jeden Freitag

19.00 Jugendtreff
Offener Jugendtreff High Five

Mittwoch, 28. August

16.00 Jugendtreff
Ladies-Treff mit Pamela Blöchliger

Kontakte Kirchgemeinde Veltheim

Pfarramt

Arnold Steiner
052 222 33 31
arnold.steiner@zh.ref.ch

Simon Bosshard
078 824 58 10
simon.bosshard@zh.ref.ch

Sozialdiakonie

Anita Keller
Alter & Generationen
052 267 00 22
anita.keller@zh.ref.ch

Pamela Blöchliger
Jugendarbeit
079 579 25 75
pamela.bloechliger@zh.ref.ch

Sekretariat

Sarah Fisch, Caroline Moser
Feldstrasse 6, 8400 Winterthur
Mo – Fr: 8.30 – 12 Uhr
052 267 00 20
veltheim@zh.ref.ch

Kirchenpflege

Ueli Siegrist, Präsident
052 213 26 40
ueli.siegrist@zh.ref.ch

Weitere Infos und Kontakte
www.refkircheveltheim.ch

Impressum

reformiert.veltheim

Erscheint alle zwei Wochen

Redaktion Sarah Fisch, Beat Wieland,
Arnold Steiner, Walter von Arburg,
Monique Zellweger

Druck Schellenberg Druck AG,
Pfäffikon

Nächste Ausgabe: 30. August 2019



aktueller Stand
der Agenda
auf dem Internet

www.refkircheveltheim.ch

Pfarrer Simon Bosshard

Pfarrer Arnold Steiner

Pfarrer Hansruedi Fürst